



PRESSEMITTEILUNG

Stuten und Hengste mit Zugstärke und Charakter

Leistungsprüfungen des Gestüts Marbach in St. Märgen und Marbach 2015

Die Prüfungen im Überblick

Ort	Prüfungsgruppe	Anzahl	Ø Interieur	Ø Fahren	Ø Ziehen	Ø Gesamtnote
Marbach	Kaltblut Hengste	4	8,35	8,06	8,04	8,16
Marbach	Kaltblut Stuten	19	8,45	7,33	7,41	7,74
St. Märgen	Kaltblut Stuten	10	7,95	7,20	7,63	7,57
Ort	Prüfungsgruppe	Anzahl	Ø Schritt	Ø Trab	Ø Fahrenlage	Ø Gesamtnote
Marbach	Pony Hengste	1				8,28
Marbach	Pony Stuten	3	7,50	7,67	7,70	7,64

Alljährlich im September führt das Haupt- und Landgestüt Marbach als beauftragte Stelle, die Leistungsprüfungen für Kaltblutpferde – Hengste wie Stuten sowie Ponyhengste und Stuten im Fahren in Marbach und Kaltblutstuten in St. Märgen durch.

Seit dem vergangenen Jahr müssen sich die Kaltblüter dem bundeseinheitlichen Leistungsprüfungsreglement, das in der Richtlinie der Deutschen Reiterlichen Vereinigung verankert ist, unterwerfen. Dabei haben die Kaltblüter eine Zugschlittenprüfung über 1000 m bei 20 % Zugwiderstand ihres Körpergewichtes, einen Stammparcours durch sechs versetzte Tore und eine Dressurprüfung an der Kutsche zu absolvieren. Abschließend prüft ein versierter Fremdfahrer die Pferde auf ihre Fahrtauglichkeit. Von besonderer Bedeutung sind die Eigenschaften Umgänglichkeit, Arbeitswilligkeit, die Nervenstärke, Zug- und Rückemanier im schweren Zug und Geschicklichkeitsziehen sowie die Fahrtauglichkeit und Schritt und Trab in der Disziplin Fahren.

Marbach

Zum Auftakt der Prüfungswoche im Ziehen und Fahren stellten sich am Montag, den 14. September 2015 siebzehn Schwarzwälder Kaltblutstuten sowie je eine Rheinisch-Deutsche und Süddeutsche Kaltblutstute den Prüfungen am Schlitten, am Stamm, im Dressurfahren sowie dem finalen Fremdfahrtstest. Acht Stuten schlossen die Prüfungen mit einer Wertnote von 8,0 und besser ab.

Mit der Prüfungsnote von 8,60 schloss **die 5-jährige Süddeutsche Bella von Nasall** von Wolfgang Geyer, Hermingen die Prüfungen als **Beste** ab. **Zweitplatziert** war die **sechsjährige braune Schwarzwälder Stute Alice** von Leonhard von Maria Tizzano, Ostfildern mit der Endnote 8,56. Ihr folgte **drittplatziert** die **dreijährige Romy** von Donnergröll von Bernhard Wanke, Baiersbrunn. Auf dem **vierten Platz** fand sich die **achtjährige Montantochter Gina** von Arndt und Andrea Hahn, Gerstetten mit der Endnote 8,35 ein. **Fünftplatzierte** mit der Endnote 8,131 war die **dreijährige Edda** von Dachsberg von Margarete Häfele, Bad Wurzach. Mit der Endnote von 8,14 und dem **sechsten Platz** schloss die **dreijährige Maxi**, eine Maximustochter von Werner Elsässer, Steinenbronn ab. **Siebtplatziert** war die Montantochter **Nadja** von Adalbert Jegler, Deggenhausertal mit der Endnote 8,05. **Marri** von Hurrican, die einzige im Zuchtbuch des Rheinisch-Deutschen Kaltblutbluts eingetragene Stute von Dr. Helmut Feußner, Winterstetentstadt schloss die die Prüfung mit der Endnote von 8,0 auf dem **achten Platz** ab.

Die weiteren Platzierungen der Schwarzwälder Kaltblutstuten:

Evi (3-j.) von Ravelsberg von Wolfgang Bauer, Bad Urach – Wertnote 7,98
Fiona (4-j.) von Domingo von Dietmar Soulier, Ölbronn – Wertnote 7,90
Fiona (3-j.) von Weißgerber von Roland Bäuerle, Neuler – Wertnote 7,68
Hera (3-j.) von Ravel von Roland Bäuerle, Neuler – Wertnote 7,68
Luna (6-j.) von Vogtsberg von Gertrud Bäurle, Essingen – Wertnote 7,66



PRESSEMITTEILUNG

Ilexa (3-j.) von Dachs von Ute Kaltenbach, St. Märgen – Wertnote 7,48
La Fee (3-j.) von Ravel von Ulrich Götz, Bitz – Wertnote 7,40
Rivana S (3-j.) von Dachsberg von Georg Schweighart, Kisslegg – Wertnote 7,20
Dira (4-j.) von Vogtsberg von Katja Both, Hardthausen – Wertnote 6,90
Mona (10-j.) von Donnergröll von Markus Rebholz, Irndorf – Wertnote 6,75
Farina (10-j.) von Wilddieb von Klaus Dietrich, Himmelstadt – Wertnote 5,98

Hengste und Ponys

Am Dienstag, den 15. September 2015 waren die Kaltbluthengste, Ponyhengste und – Stuten an der Reihe. Vier dreijährige Schwarzwälder Hengste stellten sich der Prüfung, alle vier erreichten die für die Fortschreibung im Hengstbuch I des Pferdezuchtverbandes Baden-Württemberg geforderte Mindestnote „ziemlich gut“.

Ursula Runkel, Feldberg stellte mit **Darius** von Dachs den diesjährigen **Prüfungssieger**. Er erreichte die Endnote 8,54 (Interieur 8,64 / Fahren 8,50 / Ziehen 8,45). **Finn RN** von Feldsee von Christel Erz und Werner Schnerring, Beuren war mit der Endnote 8,24 **zweitplatziert** (Interieur 9,11 / Fahren 7,00 / Ziehen 9,00).

Das Haupt- und Landgestüt Marbach stellte mit **Roter Milan** von Rubin den **Drittplatzierten** mit der Endnote 8,10 ((Interieur 7,96 / Fahren 8,88 / Ziehen 7,05). Das Quartett komplettierte **Dachsbub** von Dachs vom Haupt- und Landgestüt Marbach mit der Endnote 7,75 (Interieur 7,68 / Fahren 7,88 / Ziehen 7,65) auf dem **vierten Platz**.

Der vierjährige Welsh-Mountainhengst Greenhof Moneses von Ywan von Heike Schaber, Neuffen schloss seine Hengstleistungsprüfung bestehend aus einer Geländeprüfung mit anschließendem Aus- und Einspannen, dem Dressur- und Hindernisfahren und dem Fremdfahrertest mit der Gesamtnote von 8,28 ab.

Drei Ponystuten konkurrierten zum Abschluss um die Wertnoten. **Prüfungsbeste** war die von der Schützendirektion Biberach vorgestellte **fünfjährige Shetlandponystute Chocoletta** von Indigo mit der Wertnote 8,55. Auf dem **zweiten Platz** folgte die **neunjährige Welsh-A Stute Tamina** von Forlan Tomboy von Annette Peterlick, Dischingen mit 7,05. **Drittplatzierte** war die **vierjährige Dartmoorstute Raya** von Mühlenmoor Revale von Petra Wagner, Michelfeld mit der Endnote 7,03.

Sankt Märgen

Für die Prüfung in St. Märgen am 17. September 2015 waren 14 Schwarzwälder Kaltblutstuten gemeldet, 10 waren am Start und absolvierten die Prüfung erfolgreich. Der Dauerregen verlangte von den vier- und zweibeinigen Akteuren alles ab. Dabei zeigten sich die Stuten in durchweg gutem Ausbildungsstand und präsentierten trotz der Wetterunbilden entsprechende Leistungen.

Die **dreijährige Natascha** von Feldbach aus dem Besitz von Werner Schultheiss, Pfullendorf stand als **Prüfungsbeste** mit der Endnote 8,40 ganz oben auf dem Treppchen. Auf dem **zweiten Platz** folgte die **vierjährige Ricarda** von Federsee der Zuchtgemeinschaft Löffler/Hüggle, Glottertal mit der Wertnote 8,25. **Drittplatziert** war die **dreijährige Elisa** von Federsee von Werner Hesse, Timmenrode mit der Wertnote 7,93. Ihr folgte auf dem **vierten Platz** die **vierjährige Modustochter Fiona** von Hubert Winterhalter, Mühlenbach mit der Endnote 7,88. **Fünffplatzierte** war **Gundi (4-j.)** von Wilder Retter von Sabine Rosenfelder, Furtwangen mit einer Wertnote von 7,83.

Die weiteren Platzierungen:

Ally (4-j.) von Wilder Retter von Theo Neininger, Villingen-Schwenningen – Wertnote 7,73
Hiera (5-j.) von Wilder Retter von Thomas Rombach, Titisee-Neustadt – Wertnote 7,34
Frieda (5-j.) von Vento von Karlheinz Reichmann, Weilheim – Wertnote 7,26
Lucianna (4-j.) von Dachs von Alexander und Gerlinde Dettling, Niedereschach – Wertnote 7,04
Meggy (6-j.) von Monsun von Werner Schultheiss, Pfullendorf – Wertnote 6,05

Haupt- u. Landgestüt Marbach

Haupt- und Landgestüt Marbach; 72532 Gomadingen-Marbach